

Jahresrückblick für 2015 des Vereins Schulpartnerschaft mit Mosambik e. V.

Auch im Jahr 2015 hat unsere Entwicklungszusammenarbeit mit Mosambik an Intensität nicht verloren und wir wollen Dank sagen an alle, die durch ihre Spenden, ihre Mitarbeit und Ideen dazu beigetragen haben, dass diese in Deutschland wohl einmalige Schulpartnerschaft weiterhin Früchte trägt.

Escola Secundária Josina Machel in Gondola

Wie im Jahresrückblick von 2014 angekündigt, haben wir Anfang des Jahres 2015 beim BMZ einen Antrag auf 75-prozentige Anteilsfinanzierung zur „**Verbesserung der Bildungssituation in der Distrikthauptstadt Gondola, Provinz Manica, Mosambik – Ausbau und Renovierung der Escola Secundária Josina Machel in Gondola**“, so der offizielle Titel des Projekts, gestellt. Das BMZ hat dann mit Datum 01.04.2015 dem Antrag zugestimmt, wobei der vorzeitige Einsatz von Eigenmitteln mit bewilligt wurde. Deshalb konnte am 30. März 2015 mit der Grundsteinlegung die umfassende Renovierung und Erweiterung der Schule beginnen. Die Arbeiten an den neu zu errichtenden Gebäuden (5 Klassenräume, zwei Laborräume für Physik und Chemie, einen Informatikraum, eine Schülerbibliothek und ein Verwaltungsgebäude sowie Sanitäreanlagen) schreiten zügig voran. Jetzt, während der langen Ferien- und gleichzeitigen Regenzeit (November bis Anfang Februar), werden die bestehenden Klassenräume renoviert und einer der beiden Klassenraumtrakte erhält ein komplett neues Dach, da das alte einsturzgefährdet war.



Grundsteinlegung für das Verwaltungsgebäude (30.03.2015) durch Ana Chapo, Chefin der Distriktregierung



Verwaltungsgebäude im November 2015



Gebäude mit 2 Klassenräumen im November 2015



Gebäude mit 3 Klassenräumen im November 2015



Gebäude für 2 Labore und Bibliothek im November 2015



Sanitärgebäude im November 2015

Für das letzte der geplanten Gebäude mit Informatikraum und Lehrerzimmer waren im November 2015 die Fundamente gelegt.

Bei unserer Begegnungs- und Projektbetreuungsreise vom 14.07. bis 04.08.2015 - Reisegruppe: Dorothea Fobbe, Agathe Venedey-Grenda, Jan Ferdinand (LIV), Alexandra, Annika, Celine, Hannah, Jannik und Rebecca (Jg. 11 und 12 der GesaHu) sowie Jutta Lenz und Barbara Ullrich (THS Baunatal) - konnten wir in Gesichter voller Zuversicht bei unseren mosambikanischen Partnern und Freunden in Gondola schauen.

Wie die Provinzregierung sehen auch die Lehrkräfte und die Schulgemeinde den Ausbau der Sekundarschule ES Josina Machel als ein Pilotprojekt zur schulischen Entwicklung der gesamten Region rund um die Distrikthauptstadt Gondola.

Die Provinzregierung hat bei unserem Besuch zugesagt, dass sie sich um die Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich Physik und Chemie wie auch der Informatik kümmern wird, sodass die neuen Räume bestimmungsgemäß genutzt werden können.

Durch die Erweiterung soll die Schule in Zukunft ca. 2000 SchülerInnen Platz bieten, die dann im 3-Schicht-Betrieb die insgesamt 19 Unterrichtsräume nutzen können.

Traurig stimmt uns, dass der am 10.12.2014 verstorbene Schulleiter der ES Josina Machel, Filipe Antonio Alves Monteiro, die Entwicklung des von ihm mit initiierte Schulprojekts nicht mehr miterleben kann.

Bei unserem Besuch konnten wir leider nur einem Teil seiner Familie einen Besuch abstatten, da seine Witwe nun allein für den Unterhalt der 4 Kinder sorgen muss und deshalb zum Zeitpunkt unserer Anwesenheit berufsbedingt außer Haus war.

Unsere Schülergruppe konnte neben der Besichtigung der Baumaßnahme einen ungeheuer herzlichen Empfang durch die Schulgemeinde erleben. Außerdem durften sie je eine Unterrichtsstunde mit einer Klasse der ES Josina Machel gestalten. Die Mädchen entschieden sich dafür, einer Gruppe von ca. 70 SchülerInnen einen Tanz beizubringen, der dann am Ende auch gemeinsam aufgeführt wurde. Unser mitgereister Schüler Jannik konnte mit einer Zumba-Einheit begeistern und die Kolleginnen aus der Theodor-Heuss-Schule Baunatal, Jutta Lenz und Barbara Ullrich, nutzten die Gelegenheit, in ihrer Schulklasse den Klimawandel zu thematisieren. Jan Ferdinand, Begleitperson und Lehrkraft im Vorbereitungsdienst an der GesaHu, hielt eine Geographiestunde mit Schwerpunkt „Vergleich Mosambik/Gondola – Deutschland/Hungen“ ab.

Danach bestand Gelegenheit, drei ausgewählte Schüler nach Hause zu begleiten, um deren Lebenssituation kennen zu lernen. Tief beeindruckende Erlebnisse für alle!



Begrüßung durch den neuen Schulleiter Cesário Ngouzo



SchülerInnen der ES Josina Machel auf dem Schulhof



Besichtigung der Baustelle durch die Hungener Delegation



Besuch bei der Familie des verstorbenen Schulleiters Filipe Monteiro (sein Sohn Anselmo ist der Dritte v. l.)

Uli-Seibert-Schule

Bei unserem gemeinsamen, schon zur Tradition gewordenen Wochenendausflug mit dem Kollegium der Uli-Seibert-Schule in den Gorongosa-Nationalpark waren diesmal auch der Schulleiter Cesário Ngouzo, sein Stellvertreter Antonio Chicote und der Englischlehrer der ES Josina Machel sowie die Schulleiterin der im April 2014 eingeweihten Primarschule Chibuto II, Dona Rita, und der dortige Englischkollege mit dabei.

Das bot eine gute Gelegenheit, sich mit allen über alle möglichen Themen austauschen und so besser kennen lernen zu können. Besonders eignete sich der gemeinsame Ausflug für unsere beiden Kolleginnen aus Baunatal, mit den Vertretern von Chibuto II ins Gespräch zu kommen, da sie ja die Partnerschaft zu dieser Schule intensivieren wollen.



Ausflug in den Gorongosa-Nationalpark (GNP) – die gesamte Gruppe



Die Schulleiter (v. l. n. r.) Cesario Ngouzo, Dona Rita, Tendai Zeca Faife (Uli-Seibert-Schule), seine Stellvertreterin N.N., Antonio Chicote



Auf Fotosafari



Besuch im neu errichteten Labor des GNP



Der anschließende Besuch an der Uli-Seibert-Schule war von großer Herzlichkeit geprägt. Neben einem eindrucksvollen Empfang standen ein gemeinsames Volleyballspiel und natürlich unser seit vielen Jahren gepflegter Briefwechsel zwischen SchülerInnen der GesaHu und der EPC Uli-Seibert auf dem Programm.



EPC Nhamacoa Rica

Auch unserer Partnerschule in Cruzamento Rica, ca. 30 km südlich von Gondola, haben wir wieder einen Besuch abgestattet. Die Schulgemeinde dort zählt in der Zwischenzeit 485 SchülerInnen (206 Mädchen und 279 Jungen), 3 weibliche und 10 männliche Lehrkräfte.



Die Schule ist mittels Solarzellen elektrifiziert



und in Eigenleistung schön gestaltet worden



Der Namenssockel weist auf die Finanzierung durch BMZ, ALTERNAID und GesaHu hin



In mühevoller Handarbeit wurde das Gelände gegenüber der Schule gerodet und eingeebnet für einen Fußballplatz

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte bedankten sich in einem von einer Schülerin verlesenen Brief ganz herzlich bei den Hungener Freunden über die schnelle Hilfe im Zusammenhang mit dem im letzten Jahr durch einen Tornado zerstörten Schuldach. Dabei äußerten sie auch die Bitte nach der Errichtung eines multifunktionalen Sportplatzes für Volleyball und Basketball.

Leider reichen unsere finanziellen Mittel dafür nicht aus, da wir dies ohne BMZ-Unterstützung stemmen müssten.

Einen Besuch statteten wir auch der Familie unseres 2015 verstorbenen Freundes und Mitinitiators der Schulpartnerschaft mit Nhamacoa Rica, Lucas Zondane, ab. (s. Bilder unten)



Pater Vicente und die Schulprojekte in der Region von Ressano Garcia

Nach wie vor besuchen wir auf unserer Mosambikreise regelmäßig den Initiator der Schulpartnerschaft mit Mosambik, Padre Vicente Berenguer. Trotz seines fortgeschrittenen Alters ist er engagiert, immer gut gelaunt und zu Späßen aufgelegt, daran interessiert, dass die Entwicklung Mosambiks vorangetrieben wird durch den Ausbau des schulischen Angebots und die Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Sein Augenmerk gilt sozialen Randgebieten und abgelegenen ländlichen Regionen, in denen er mit Hilfe deutscher Schulpartnerschaften, und damit auch der Hungener, das Bildungsangebot erweitert.



Padre Vicente zwischen dem Lehrer Jeronimo und dem spanischen Praktikanten Juan



Das neue Zentrum für Kinder in Incomati mit Spielplatz und Vorschule

Sponsorenwanderung und Weihnachtsbasar 2015

Unsere zur über 30-jährigen Tradition gewordenen Veranstaltungen der Gesamtschule Hungen, die Sponsorenwanderung der Jahrgangsstufe 5 und der Weihnachtsbasar am Samstag vor dem 1. Advent, waren in diesem Jahr wieder äußerst erfolgreich und stellen nach wie vor die finanzielle Basis all unserer Mosambikprojekte dar.

Die Fünftklässler, die in ihrer zweiten Schulwoche bereits auf Wanderschaft gingen, waren so eifrig dabei, Sponsoren für ihre 15 km lange Wanderung zu suchen, die bei Dauerregen von der Schule zum Grillplatz nach Langd und zurück führte, dass sie etwas über 4.000 Euro zusammen brachten. Gedankt sei ihren Familien, der Nachbarschaft, aber auch den Gewerbetreibenden in und um Hungen herum.



4.004,50 Euro hat die Sponsorenwanderung 2015 erbracht, ein tolles Ergebnis!

Einige Kinder, die sich besonders engagiert hatten, wurden im Beisein der Gießener Presse geehrt.

(Foto: GAZ, 17.10.2015)

Weihnachtsbasar 2015

Der Weihnachtsbasar hat rundum **7.587 Euro** erbracht, ein Rekordergebnis. Glück hatten wir mit dem Wetter und den milden Temperaturen, was dazu beitrug, dass sich eine sehr große Anzahl von Besuchern auf dem Schulgelände der GesaHu von dem attraktiven Angebot der Klassen und Gruppen überzeugen konnte. 19 Marktbuden auf Schulhof 3 mit Kulinarischem und Selbstgebasteltem ließen eine echte Weihnachtsmarkt-atmosphäre entstehen, die die Gäste zum Kauf anregte.



Zahlreiche Sachspenden lassen unsere Tombola zu einem Highlight des Basars werden



Andrang bei der Ausgabe der Gewinne der Tombola



Playback-Show „ABI ... wie alles begann“



Dorothea Fobbes besondere Idee: Verkauf von Mini-Buchattrappen zugunsten der Schülerbücherei der ES Josina Machel



Kunstaustellung in Haus 11



Neben den zahlreichen Aufführungen einzelner Gruppen, und dabei besonders der in diesem Jahr sehr gelungenen Playback-Show des Abi-Jahrgangs, ist unsere alljährliche Tombola ein Publikumsmagnet. Unser ganz besonderer Dank gilt wieder allen Gewerbetreibenden der Region rund um Hungen, Lich, Gießen und

Butzbach und privaten Spenderinnen und Spendern, die uns großzügig bei der Ausstattung unserer Tombola mit attraktiven Preisen unterstützten. Und ein ganz besonderer Dank geht an Brigitte Sommer, die trotz ihres Ruhestands die Tombola zu weiten Teilen organisierte und sich um die Spender und Spenden kümmerte.



Alle Jahre wieder lässt uns Daniel Komma im Zusammenhang mit der vorweihnachtlichen Aufführung eines Theaterstücks für Kinder eine großzügige Spende zukommen. In diesem Jahr war es eine tolle Inszenierung von Ottfried Preußlers „Die kleine Hexe“, die Groß und Klein begeisterte und dem Schulpartnerschaftsverein mit Mosambik zusätzliche 700.- Euro einbrachte.

Vielen Dank an Daniel Komma und das Theater Traumstern, alle Darstellerinnen und Darsteller, Mitwirkende an der Produktion und die spendablen Zuschauer!

Schulpartnerschaftsseminar beim KKM in Bielefeld

Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder erlauben uns die Finanzierung der Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an den jährlich stattfindenden Mosambik-Seminaren beim KKM (Koordinierungskreis Mosambik) in Bielefeld. Im Juni 2015 war Karin Schroeder-Pappe mit einer Gruppe dort, die zum Thema „**Ich bin dann mal weg! Tourismus und Nachhaltigkeit**“ gearbeitet hat.

Studium Leia

Auch im Jahr 2015 haben wir Leia Balane finanziell bei ihrem Bauingenieurs-Studium mit Hilfe einiger SpenderInnen, die sich ihrer besonders annehmen, unterstützt. Wir drücken ihr die Daumen, dass sie ihre Prüfungen, die im Dezember 2015 anstanden, erfolgreich absolvieren konnte und ihr Studium damit abschließen kann.

**Wir sind froh, dass unsere entwicklungspolitische Arbeit im Rahmen der Schulpartnerschaft mit Mosambik dank so vieler Unterstützer und Freunde weiterhin auf „festem Boden“ steht und wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können.
Nochmals einen ganz besonderen Dank an alle!**

Dr. Agathe Venedey-Grenda (1.Vorsitzende)

Dorothea Fobbe (2. Vorsitzende)

im Dezember 2015

Schulpartnerschaft mit Mosambik e. V., Spendenkonten: Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE 59 513 900 0000 81 3333 19, BIC: VBMHDE5F
Sparkasse Laubach-Hungen, IBAN: DE 41 513 522 27 000 1010388 BIC: HELADEF1